

# Inhalt

Vorwort .....	11
1 Der Geburtsjahrgang 1971 – Eine verlorene Generation? ...	14
1.1 Daniela Grabner – Lebensverlauf West, René Michel – Lebensverlauf Ost .....	15
1.2 Verlorene Generationen? – Mutmaßungen über die Wendegeneration .....	22
1.3 Sozialer und wirtschaftlicher Wandel 1971 bis 2005 .....	26
1.4 Generationen und Lebensverläufe im Systemumbruch .....	30
1.5 Annäherungen an den Jahrgang 1971 – Datengrundlagen und Methodik .....	32
1.6 Fragestellungen und Gliederung des Buches .....	34
2 »Wir haben gelernt, uns zu organisieren« – Kindheit und Jugend in Ost und West .....	37
2.1 Rahmenbedingungen und Strukturdaten: Kindheit, Jugend und Schule in Ost und West .....	39
2.2 »Ich bin ein ganz normales Fließband-DDR-Kind: Krippe, Kindergarten, erste Klasse, ab in den Hort, die Mutter voll berufstätig« – Kindheit und Jugend im Osten .....	47
2.3 »Da war der politische Druck dann ein bisschen groß« – Negative Erfahrungen mit dem Staat .....	66
2.4 »Meine Mutter war zu Hause, bis ich 14 war« – Kindheit und Jugend im Westen .....	74
2.5 Zusammenfassung .....	84

3	Stolpersteine und Schwellen beim Start ins Arbeitsleben .....	88
3.1	»Dann stand ich '89 vor dem Problem: Was mache ich jetzt?« – Übergänge von der Schule über die Ausbildung in den Beruf .....	91
3.2	»Dann bin ich aus dem Programm 'rausgefallen« – Brüche nach der Wende: Ostdeutsche Übergänge in den Beruf .....	102
3.3	»Alle fünf oder sechs Jahre muss ich etwas Neues machen« – Unfreiwillige und freiwillige Umwege: Westdeutsche Übergänge in den Beruf .....	117
3.4	Zusammenfassung .....	132
4	»Man hat es im Nachhinein dann doch irgendwie in die Richtung gebogen« – Berufliche Werdegänge nach der Wiedervereinigung .....	136
4.1	Drei Debatten: Flexibilisierung, Kompetenzwandel und die Zukunft der betrieblichen Ausbildung .....	137
4.2	Berufsentwicklung in West und Ost .....	140
4.3	Kompetenzentwicklung und Berufsbiografien .....	152
4.4	Zusammenfassung .....	171
5	»Beim Thema Heiraten wurde er ganz schnell taub« – Partnerambivalenz und Familienbildung .....	174
5.1	Rahmenbedingungen, Einstellungen und Verhalten .....	177
5.2	»Wenn Kinder kommen, muss ich erwachsen werden. Das kann dann noch lange dauern!« – Die Später-vielleicht-Väter im Westen .....	191
5.3	»Wer keine Kinder hat, wird irgendwie schrullig« – Kinder als Selbstverständlichkeit im Osten .....	195

---

5.4 »Mein Freund, der wollte keine Familie. Das wäre Verantwortung gewesen« – Die aufgezwungene Ambivalenz der Westfrauen .....	202
5.5 »Die heutige Familienpolitik ist so beschaffen, dass man die Frau schön in Abhängigkeit hält« – Rückschritt für die Ostfrauen? .....	211
5.6 Zusammenfassung .....	219
<b>6 Die unvollendete Einheit – Generationserfahrungen vor und nach der Wende .....</b>	<b>223</b>
6.1 Kollektiv und Einheitschule vs. Kernfamilie und dreigliedriges Schulsystem .....	226
6.2 Stolpersteine und Schwellen – Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt .....	229
6.3 Karriereverläufe und Kompetenzentwicklung .....	231
6.4 Die aufgeschobene Familienbildung .....	233
6.5 Der Geburtsjahrgang 1971 – Konvergenz oder Divergenz? .....	235
Literatur .....	238
Anhang .....	253
A1 Kurzbiografien .....	253
A2 Informationen zu den Erhebungen der deutschen Lebensverlaufsstudie .....	277
A3 Tabellen zur Ungleichheit der Bildungschancen in West- und Ostdeutschland .....	280